

### Keine «Kinder von nebenan» – elf besondere Kindheiten im Porträt

Wie prägend sind die ersten Lebensjahre? Elf Menschen, geboren zwischen 1944 und 1998, erzählen in *Anders aufgewachsen* (Christoph Merian Verlag) von ihrer aussergewöhnlichen Kindheit. Sie alle teilen die Erfahrung des frühen «aus der Norm Fallens», wenn auch aus ganz unterschiedlichen Gründen. Offen gewähren sie Einblick in ihre frühen Lebenswelten, sprechen über Schweres und Leichtes, über Fremdheitsempfinden und Zugehörigkeitsgefühle und zeichnen so ein vielfarbiges Bild von Kindsein und Familienkultur der vergangenen Jahrzehnte.

Lilian aus El Salvador verlor ihre Eltern als Kleinkind im Guerillakrieg und wurde mit acht in die Schweiz adoptiert. Walter wuchs in einem Zoo auf, wilde Tiere waren seine ersten Begleiter. Katharinas Vater war katholischer Priester und pflegte den Kontakt zu seiner Tochter nur im Verborgenen. Und Peter hatte durch die neue Lebensgefährtin seiner Mutter plötzlich zwei Mütter. Was hinterlässt Spuren, was verblasst, was wird rückblickend in der eigenen Wahrnehmung verändert?

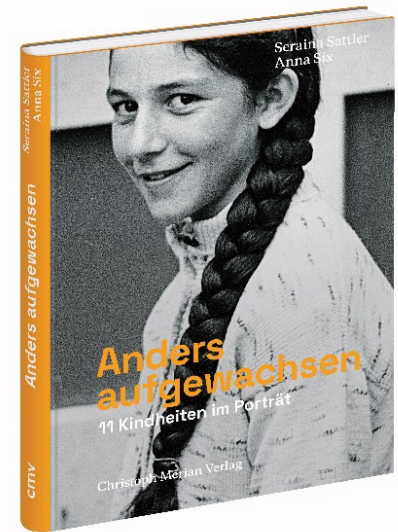
Ein Bewusstsein von Anderssein entsteht im Vergleichen. Die elf interviewten Frauen und Männer haben ihre besondere Situation teilweise schon als Kind wahrgenommen. So grundlegend die Lebensgeschichten sich unterscheiden, so ähnlich sind sie sich darin, dass die Porträtierten das Erlebte heute bewusst in ihre Biografie integriert haben. Die mutige Authentizität der Porträts regt zum Nachdenken über die eigene Kindheit, über gesellschaftliche Normen und über menschliche Werte an.

Kurze ergänzende Sachtexte zeigen, wie sich gesellschaftliche und gesetzliche Rahmenbedingungen für Kinder verändert haben. Die berührenden Lebensgeschichten fügen sich ein in aktuelle Debatten wie jene über Regenbogenfamilien, die Aufhebung des Zölibats oder illegale Adoptionen. Über die individuellen Erfahrungen hinaus wird deutlich: Aufwachsen ist nicht einfach Privatsache.

Mit Porträtaufnahmen des vielfach ausgezeichneten Fotografen Meinrad Schade und einem Nachwort von Heidi Simoni, Direktorin Marie Meierhofer Institut für das Kind

Über die Autorinnen:

Seraina Sattler (\* 1976) ist freischaffende Journalistin. Sie arbeitete viele Jahre als Redaktorin bei verschiedenen Medien. Anna Six (\* 1982) ist freischaffende Journalistin und arbeitete unter anderem lange für die Zürichsee-Zeitung. Beide leben mit ihren Familien in Zürich.



Seraina Sattler, Anna Six

**Anders aufgewachsen**  
**11 Kindheiten im Porträt**

184 Seiten, 61 meist farbige  
Abbildungen, gebunden,  
16 x 21,5 cm

© 2022 Christoph Merian Verlag

CHF 29.– / EUR 28.–  
ISBN 978-3-85616-970-1

Eine drucktaugliche Datei des  
Buchcovers und weitere Abbildungen  
finden Sie bei der Medienmitteilung zu  
dieser Neuerscheinung unter:  
[www.merianverlag.ch/presse](http://www.merianverlag.ch/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Andrea Bikle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Merian Verlag  
St. Alban-Vorstadt 12  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50  
[a.bikle@merianverlag.ch](mailto:a.bikle@merianverlag.ch)

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer  
Besprechung danken wir Ihnen!